

Best-Practice-Beratung, fast geschenkt

Die bundesweit agierenden Senior Coaches Karola Berlage & Birgitt Morrien beraten erfolgreich kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Personal- und Prozessmanagement. Etwa eine zahnärztliche Praxis mit 10 Mitarbeiterinnen, die sich die Beratung zu 80 Prozent anteilig finanziell fördern ließ durch ein neues Förderprogramm. So gelingt es auch kleinen und mittleren Unternehmen, sich fit zu machen für digitale Zeiten.



80 Prozent finanzielle Förderung für KMU-Motivationsschub

Gerade in kleineren und mittleren Unternehmen ist oft guter Rat gefragt: Eine ärztliche Praxis berichtet über erfolgreiche Beratung durch externe Profis. Dr. Claudia Bellen, Chefin einer zehnköpfigen zahnärztlichen Praxis in Rheinland-Pfalz, über nachhaltige Veränderungsimpulse dank externer Expertise.

Veröffentlichung des Interviews mit der Neuwieder Zahnärztin auf der uW:M-Programmseite:

In der Zahnarztpraxis Dr. Bellen wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie großgeschrieben. Mithilfe von unternehmensWert:Mensch konnte das Team klare Strukturen und organisatorische Vorgänge etablieren, die die Zusammenarbeit erleichtern und den gegenseitigen Blick füreinander schärfen.

Frage:

Mit welchen Herausforderungen sahen Sie sich in Ihrem Unternehmen konfrontiert?

Antwort:

Unser Team besteht ausschließlich aus Frauen. Viele von ihnen haben Familie und Kinder und stehen so vor der Herausforderung, die Anforderungen ihrer Familie mit ihrem Beruf zu vereinbaren. In der Zahnarztpraxis stehen wir dann vor der Aufgabe, unsere Arbeitszeiten so zu gestalten, dass sie unseren Mitarbeiterinnen und Patienten gleichermaßen gerecht werden. Ein weiteres Ziel von uns bestand darin, einen besseren Umgang mit Stress oder persönlichen Problemen in unserem Arbeitsalltag zu etablieren. Unsere Teamzusammensetzung verändert sich regelmäßig, da Mitarbeiterinnen in Elternzeit gehen oder daraus zurückkommen. Jede Veränderung im Team hat dabei Auswirkungen auf die Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten, die neu geklärt werden müssen. Gleichzeitig wird es in unserem Bereich immer schwieriger, gut qualifiziertes und gut motiviertes Personal zu finden. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, etwas zu unternehmen.

Frage:

Wie lief die Beratung ab und auf was haben Sie sich mit Ihren Beschäftigten verständigt?

Antwort:

Wir haben im Endeffekt auf drei Ebenen gearbeitet. Im Einzelcoaching habe ich in der Beratung Anfor-

derungen und Ziele definiert. Im kleinen Team haben wir daraus Schwerpunkte und Verantwortlichkeiten abgeleitet. Dann haben wir im Beratungstermin im gesamten Team zusammengearbeitet. Diese Tage waren besonders wichtig für uns, weil wir hier das konkrete Vorgehen im Arbeitsalltag diskutieren konnten: Wie können wir Wunsch und Wirklichkeit vereinbaren? Welche Möglichkeiten bietet unser Arbeitsalltag? Wo können wir Kompromisse schließen? Durch den intensiven Austausch kamen ganz unterschiedliche Sichtweisen ans Licht und wir konnten den Blick füreinander schärfen.

Frage:

Können Sie schon Veränderungen bemerken, wurden bereits konkrete Ergebnisse erzielt?

Antwort:

Es gab einen Motivationsschub für das gesamte Team: unternehmensWert:Mensch hat uns alle, mich eingeschlossen, einen Schritt weitergebracht!

Wir haben in den Beratungsterminen eine gute Feedbackkultur entwickelt. Dadurch, dass wir uns nun häufig austauschen, haben wir viel mehr Verständnis

füreinander, als zuvor. Zusammen haben wir Werte und Ziele der Zahnarztpraxis definiert und haben so für uns alle sichtbar dokumentiert, was in der Arbeit wichtig ist und was uns auch von anderen Zahnarztpraxen unterscheidet.

Wir haben für uns daraus einen Praxisknigge erarbeitet. Außerdem nutzen wir nun viele Leitfäden und Checklisten, an denen man sich orientieren kann. Diese klaren Strukturen und Abläufe helfen uns dabei, die tägliche Arbeit zu entspannen.

Frage:

Was glauben Sie, hat in Ihrem Unternehmen zum Erfolg der Beratung beigetragen?

Antwort:

Der Schlüssel zum Erfolg aus meiner Sicht war, dass alle Mitarbeiterinnen Interesse an einer Veränderung hatten und sich offen auf den Beratungsprozess eingelassen haben. Die Beratung hat uns in der Umsetzung sehr unterstützt, sodass wir in jedem Fall „am Ball bleiben werden“, weiterhin offen miteinander kommunizieren und lösungsorientiert an Herausforderungen herantreten werden.

Hinweis:

Informationen zu umfassenden finanziellen Fördermöglichkeiten für KMU-Consulting sowie für das Karriere-Coaching mit DreamGuidance finden Sie hier: www.cop-morrien.de/coaching-mit-dreamguidance